

Gestank des Drachens roch, warf es seinen Herrn ab und suchte das Weite.

Tapfer, schritt der Ritter zum Höhleneingang. Er setzte sich davor und nahm eine sonderbar geformte Flöte hervor. Als er darauf zu spielen begann, näherte sich der Drache ganz langsam und bewegte sich passend zur Musik. Als er ihn auf diese Art genug gezähmt hatte, gab er ihm Wurzeln zu fressen, welche nur im Fernen Land des Ritters wuchsen. Die Wurzeln waren so scharf, dass der Drache von diesem Tag an kein Feuer mehr spuken konnte. Auch sonst war er viel zahmer als

-6-

Der Ritter machte sich ganz alleine auf, zu der Höhle in welcher der Drache wohnte.
Als sein Pferd den schrecklichen

-5-



vorher.

Die Gefahr war gebannt. Der Ritter durfte nun die Prinzessin heiraten und bekam die Hälfte des Landes. Alle waren sehr froh, dass sie nun friedlich leben konnten.

-7-

Lange meldete sich nieman, da Angst und Schrecken zu gross waren. Der König hatte seine Hoffnung schon bald aufgegeben, als sich eines Tages ein mutiger Ritter aus einem fernen Lande meldete. Er war gross und hatte braune Haut.
Obwohl der Ritter ein stätliche Erscheinung hatte, machte sich der König keine allzugrossen Hoffungen.

-4-



Was niemand wusste war, dass der Ritter aus einer berühmten Familie von Drachenzähmern stammte.

www.minibooks.ch

-3-



Der Ritter und der König

geschrieben von
Isabel Riklin

Es war einmal ein König. Sein Königreich wurde immer wieder von einem Drachen verwüstet. Sein Volk lebte in Angst und Schrecken, da Feuerbrunsten an der Tagesordnung lagen.
Da liess der König eines Tages ausrufen, wer den Drachen zähmen könne, bekomme die Hälfte seines Königreiches und dürfe seine hübsche Tochter heiraten.

-2-